

Irak: Israelin von Miliz entführt

Bagdad. Eine Israelin, die zugleich über die russische Staatsbürgerschaft verfügt, ist im Irak entführt worden. Die Frau werde bereits seit März von der schiitischen Miliz Kataib Hisbollah festgehalten, teilte das Büro von Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu am Mittwoch abend mit. Die Akademikerin sei den Angaben nach zu Forschungszwecken in den Irak gereist und habe keine Verbindungen zu Israels Geheimdiensten. Der Irak und Israel sind verfeindet. Israelis dürfen nicht ins Land, selbst der Kontakt zu ihnen steht unter Strafe. Mit einem russischen Pass ist eine Einreise jedoch möglich. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/454258.irak-israelin-von-miliz-entfuehrt.html>